

Erster Professor für Medienethik-Lehrstuhl ernannt

Ethiker und Web-2.0-Experte Alexander Filipović baut
Kompetenzzentrum an der Hochschule für Philosophie auf

München, 2.7.2013 (HfPh) Der Inhaber des bundesweit ersten Lehrstuhls für Medienethik mit philosophischem Schwerpunkt steht fest. Der profilierte Sozialethiker Alexander Filipović wird ab September 2013 als Professor die Leitung der neuen Einrichtung an der Hochschule für Philosophie München übernehmen. Neben Grundsatzfragen der Politischen Philosophie und Medienethik befasst sich der 38-Jährige insbesondere mit ethischen Herausforderungen, die mit der Digitalisierung öffentlicher Kommunikation verbunden sind. Am 30. Oktober wird er sein Forschungs- und Lehrkonzept im Rahmen eines Festakts zur Eröffnung des Lehrstuhls präsentieren.

„Mit dem neuen Inhaber kann der Lehrstuhl seinem Anspruch gerecht werden, das Kompetenzzentrum für das noch immer zu wenig beachtete Thema Medienethik zu werden“, ist sich der langjährige ZDF-Intendant und Mit-Initiator des Lehrstuhls Markus Schächter sicher. Auch für den Präsidenten der Hochschule für Philosophie, Johannes Wallacher, ist Alexander Filipović „die Idealbesetzung“. Schon seit seinem Studium bewege er sich interdisziplinär zwischen Kommunikations- und Medienwissenschaften und Ethik. „Seine Erfahrung mit neuen und klassischen Medien, sein fundiertes philosophisches Wissen, und nicht zuletzt sein kritischer Geist qualifizieren Alexander Filipović dafür, den Lehrstuhl in Forschung und Medienpraxis hervorragend zu präsentieren“, betont er.

Ziel des Lehrstuhls ist es, Medienethik systematisch zu erforschen, und sowohl im Kontakt mit den Studierenden wie auch gezielt in der Auseinandersetzung mit Verantwortungsträgern, Journalisten und anderen Medienschaffenden in die Praxis umzusetzen. „Der Lehrstuhl für Medienethik soll kritische Fragen stellen, Probleme benennen und Lösungsansätze entwickeln“, so Wallacher.

Wie Filipović erklärt, ist „die Hochschule für Philosophie mit ihrer langen philosophischen Tradition am Medienstandort München der perfekte Ort für diesen Lehrstuhl. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben, auf die theoretische Arbeit ebenso wie auf den Kontakt mit den Studierenden der Hochschule und den Medien in München und ganz Deutschland“, sagt er.

Bis zur Übernahme des Lehrstuhls für Medienethik lehrt Alexander Filipović an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, seit 2012 als Privatdozent. Er veröffentlichte eine Vielzahl von Aufsätzen insbesondere zu grundlegenden und aktuellen Fragen der Medienethik und ist unter anderem Mit-Herausgeber der Schriftenreihe „Kommunikations- und Medienethik“ sowie der Zeitschrift „Communicatio Socialis“. Seit einigen Jahren ist er zudem einer der Sprecher der Fachgruppe Kommunikations- und Medienethik der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaften.